

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen** der Stadt Burgdorf am **20.09.2016** in der Mensa der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen, Waldstr. 4, 31303 Burgdorf

17.WP/OR RE/024

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:10 Uhr
Ende vertraulicher Teil: Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeisterin

Meinig, Birgit

stellv. Ortsbürgermeisterin

Thies, Katrin

Ortsratsmitglied/er

Alker, Sonja
Hogreve, Gerhard
Meller, Gerald
Rickel, Matthias
Stuckenschmidt, Dieter

Beratende/s Mitglied/er

Apel, Robert

Gast/Gäste

Baum, Angelika (Schul- bis TOP 7
leitung Waldschule)

Verwaltung

Baxmann, Alfred bis TOP 8, ab TOP 10
Behncke, Martina bis TOP 8
Frommelt, Danielle
Kallina, Elfi
Kugel, Michael

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 04.08.2016
4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5.1. Mitteilung: RROP 2016 – Erörterung
Vorlage: 2016 1164
6. Verkehrssicherheit an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen /Prüfantrag
Vorlage: 2016 1172
- 6.1. Verkehrssicherheit an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen / Sachstandsbericht
Vorlage: 2016 1172/1
7. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2017 für die Errichtung eines Klettergartens auf dem Gelände der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 07.09.2016 -
Vorlage: 2016 1208
8. Entscheidungsfindung/Kriterien für ein nächstes Wohnbaugebiet in einem Ortsteil
Vorlage: 2016 1183
9. Ehrendenkmal auf dem Friedhof in Ramlingen-Ehlershausen - Sanierungsarbeiten
Vorlage: 2016 1201
10. Kostenbeteiligung für die Fahrbahnsanierung am 'Imkers Gehege' sowie Prüfung der Übernahme des Weges durch die Stadt Burgdorf;
Antrag Realverband II Ramlingen-Ehlershausen
11. Bushaltestelle Messenberg in Ramlingen;
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 25.08.2016
Vorlage: 2016 1202
12. Schaffung einer überdachten Fahrradabstellfläche um die Kirche in Ehlershausen sowie der Zuwegung
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 07.09.2016 -
Vorlage: 2016 1209
13. Konzept zur Aufstellung von Wertstoffsammelbehältern
Vorlage: 2016 1177
14. Verkehrszählung Ramlinger Straße
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom 11.09.2016
Vorlage: 2016 1215
15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 15.1. Anfrage zum Schutzstreifen auf der Ramlinger Straße
Vorlage: 2016 1214
16. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 1

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Ortsbürgermeisterin Meinig stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest. Zur Tagesordnung bat sie, die Tagesordnungspunkte „Verkehrssicherheit an der Waldschule“ und „Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2017 für die Errichtung eines Klettergartens auf dem Gelände der Waldschule“ vorzuziehen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der diesem Protokoll vorangestellten Form genehmigt.

2. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Frau Meinig wurde für ihre 20-jährige Mitgliedschaft und **Herr Stuckenschmidt** für seine 10-jährige Mitgliedschaft im Ortsrat durch Herrn Bürgermeister Baxmann geehrt.

3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen vom 04.08.2016

Herr Rickel legte zu TOP 11 (Straßenschadenkataster) den Artikel aus dem Anzeiger vom 07.02.2015 vor und bat darum, diesen als Anlage 2 zum Protokoll der heutigen Sitzung beizufügen.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 04.08.2016 wird genehmigt.

4. Mitteilungen der Ortsbürgermeisterin

Frau Meinig teilte Folgendes mit:

1. Am Wochenende 24./25.9.2016 wird das diesjährige Erntefest bei hoffentlich trockenem Wetter gefeiert. Der Empfang für den Ortsrat findet am Sonntag um 14.20 Uhr vor dem Gasthaus Köhne statt. Anschließend reihen sich die Ortsratsmitglieder in den Festumzug ein.
2. Die konstituierende Sitzung des Ortsrates Ramlingen-Ehlershausen für die nächste Wahlperiode findet am 08.11.2016 statt.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Geh- und Radwege entlang de K117

Frau Frommelt teilte mit, dass für die Region Hannover als Straßenbaulastträger ein weiterer Ausbau nur dann in Frage komme, wenn die Stadt Burgdorf sich bereit erkläre, anschließend die Baulast für diese Gehwege zu übernehmen.

2. Verkehrssituation Ramlinger Straße/Am Hütteberg/Kirche

Frau Frommelt erklärte, dass eine Überprüfung o.g. Stelle keine Anzeichen von mangelnder Verkehrsqualität oder sogar Gefährdung von Verkehrsteilnehmern ergeben habe. Die Idee, einen Kreisverkehrsplatz einzurichten, würde sicherlich zur Verkehrsberuhigung der Ramlinger Straße beitragen, sei aber ohne erheblichen Eingriff in private Flächen und nicht zuletzt aus Kostengründen kaum realisierbar.

3. Papierarmer Sitzungsdienst

Frau Kallina teilte mit, dass der Rat der Stadt Burgdorf ab der kommenden Wahlperiode weitgehend papierlos arbeiten werde. Dafür werden den Ratsmitgliedern auf Wunsch iPads zur Verfügung gestellt. Für die Mitglieder der Ortsräte sei dies aus Kostengründen nicht vorgesehen. Sie regte die neu gewählten Mitglieder des Ortsrates an, sich der digitalen Ratsarbeit auf eigenen Geräten anzuschließen.

5.1. Mitteilung: RROP 2016 – Erörterung Vorlage: 2016 1164

Ergänzende Fragen wurden nicht gestellt.

6. Verkehrssicherheit an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen /Prüfantrag Vorlage: 2016 1172

Siehe TOP 6.1

6.1. Verkehrssicherheit an der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen / Sachstandsbericht Vorlage: 2016 1172/1

Frau Frommelt erklärte, die Verwaltung habe gemeinsam mit der Schulleitung und der Polizei das Verkehrsverhalten vor der Schule beobachtet und keinerlei gefährliche Situation beobachtet. Um das Parken nahe der Einfahrt zu verhindern, werden am Eingang links zwei Poller gesetzt. Außerdem schlage die Verwaltung die Einrichtung einer Laufbushaltestelle für Schüler vor.

Frau Thies regte an, für die Lehrkräfte weitere Parkmöglichkeiten vom Sonneneck her zu schaffen, um möglichst viel Verkehr aus der Waldstraße herauszuhalten.

Frau Meinig regte an, nicht nur bauliche Veränderungen zu planen, sondern auch anderweitig Anreize zu schaffen, das Verkehrsaufkommen vor der Schule zu minimieren. So könne man z. B. als eine Art „Energiesparmodell“ einen Preis ausloben für die Klasse, deren Kinder am wenigsten mit dem Auto zur Schule gefahren werden.

7. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2017 für die Errichtung eines Klettergartens auf dem Gelände der Waldschule Ramlingen-Ehlershausen
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom 07.09.2016 -
Vorlage: 2016 1208

Frau Meinig begründete ihren Antrag.

Frau Frommelt erklärte, dass der Gärtnerbauhof aufgrund seiner originären Aufgaben keine Kapazitäten für derartige Leistungen frei habe und eine Fremdvergabe der Aufbauarbeiten des Klettergartens zudem kostengünstiger sein könnte.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Für die Errichtung eines Klettergartens auf dem Gelände der Waldschule sollen Haushaltsmittel in Höhe von 4.300 € in den Haushalt 2017 eingestellt werden.

8. Entscheidungsfindung/Kriterien für ein nächstes Wohnbaugebiet in einem Ortsteil
Vorlage: 2016 1183

Frau Behncke erklärte, dass sich die Verwaltung um ein konstruktives Verfahren zur Entscheidungsfindung für ein nächstes Wohnbaugebiet bemühe und bat die Mitglieder des Orsrates um Benennung weiterer Kriterien – und möglichst auch deren Gewichtung – für eine Bewertung, anhand derer eine Prioritätenliste erstellt werden solle.

Frau Meinig zeigte sich zuversichtlich, dass der Ortsteil anhand der in der Vorlage bereits genannten Kriterien in dieser Prioritätenliste an oberster Stelle rangieren werde.

Herr Apel mahnte, dass die Kernstadt nicht bevorzugt werden dürfe.

Herr Baxmann erklärte, die Schwerpunkte der zukünftigen Entwicklung sollten aufgrund der vorhandenen guten Infrastruktur in den beiden Ortsteilen Ramlingen-Ehlershausen und Otze liegen.

Nach ausführlicher Diskussion begrüßten die Mitglieder des Orsrates ausdrücklich die in der Vorlage aufgeführten und die von Frau Behncke darüber hinaus genannten Kriterien.

9. Ehrendenkmal auf dem Friedhof in Ramlingen-Ehlershausen - Sanierungsarbeiten
Vorlage: 2016 1201

Herr Kugel erläuterte die Vorlage, wonach in Absprache mit der unteren Denkmalbehörde der große Schlussstein aus Kostengründen nicht wieder auf den Sockel des Ehrendenkmals aufgesetzt, sondern auf einem geeigneten Fundament in die vorhandene Grünfläche daneben versetzt werden soll.

Herr Hogreve erklärte, er fände es skandalös, ein von der Generation der Großväter erstelltes Ehrendenkmal derartig zu verändern.

Frau Alker und **Herr Stuckenschmidt** stellten heraus, dass es nach wie vor wichtig sei, den Opfern ein angemessenes Andenken zu bewahren, die Kosten für das Aufsetzen des Schlusssteines aber unverhältnismäßig hoch seien.

Herr Apel mahnte, das Denkmal sei als Zeitdokument wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen, auch wenn dies aus Kostengründen unwirtschaftlich erscheine.

Herr Meller regte an, die Verwaltung solle den baulichen Aufwand einer notwendigen Stabilisierung der Bausubstanz mit konkreten Zahlen versehen und dem Ortsrat als Entscheidungshilfe an die Hand geben.

Die Mitglieder des Ortsrates einigten sich darauf, die Entscheidung über die Sanierungsarbeiten bis dahin zu vertagen.

10. Kostenbeteiligung für die Fahrbahnsanierung am 'Imkers Gehege' sowie Prüfung der Übernahme des Weges durch die Stadt Burgdorf; Antrag Realverband II Ramlingen-Ehlershausen

Frau Frommelt verlas einen Vermerk der Tiefbauabteilung, der diesem Protokoll als Anlage 3 beigefügt ist.

Die Mitglieder des Ortsrates waren sich einig, dass dem Anliegen des Realverbandes entsprochen werden sollte, zumal der Weg ein gewollter, beleuchteter Schulweg sei und eine wichtige Verbindung der Ortschaften Ramlingen und Ehlershausen darstelle.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Für eine Beteiligung (50 %) an den Sanierungskosten des Realverbands II Ramlingen-Ehlershausen für die Fahrbahn „Imkers Gehege“ sollen Haushaltsmittel in Höhe von 24.000 € in den Haushalt 2017 eingestellt werden. Daneben soll eine Übernahme des Weges durch die Stadt Burgdorf geprüft werden.

**11. Bushaltestelle Messenberg in Ramlingen;
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom
25.08.2016
Vorlage: 2016 1202**

Herr Stuckenschmidt erläuterte seinen Antrag.

Frau Frommelt erklärte, die Tiefbauabteilung habe die regiobus Hannover GmbH um Überprüfung und ggf. Versetzung des Standortes der Haltestellenmasten gebeten.

Ergänzung über das Protokoll (Antwort regiobus Hannover GmbH): Der Mast in Fahrtrichtung Ehlershausen wird in der 40. KW von Otze kommend vor die Wartehalle versetzt.

So ist der Geh-/Radweg in diesem Bereich durch den Mast nicht mehr unterbrochen.

In der Gegenrichtung wird der Fahrplankasten am Mast gedreht, damit der Bereich für Fußgänger breiter wird.

Eigentlich soll der Haltestellenmast in der Nähe des Aufmerksamkeitsfeldes stehen. In Ausnahmefällen darf hiervon abgewichen werden.

Da in Fahrtrichtung Ehlershausen ein beidseitiger Fahrradweg besteht, wird der Mast einen neuen Standort erhalten.

**12. Schaffung einer überdachten Fahrradabstellfläche um die Kirche in Ehlershausen sowie der Zuwegung
- Antrag der SPD-Ortsratsfraktion Ramlingen-Ehlershausen vom
07.09.2016 -
Vorlage: 2016 1209**

Frau Meinig begründete ihren Antrag.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

Dem Antrag der SPD-Fraktion folgend wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob im Rahmen der Umgestaltung der Fläche rund um die Kirche in Ehlershausen für die Herrichtung einer Fahrradabstellfläche, die Pflasterung der Zuwegung sowie die nötige Rodung zweier Kiefern Haushaltsmittel in den Haushalt 2017 in entsprechender Höhe eingestellt werden können.

**13. Konzept zur Aufstellung von Wertstoffsammelbehältern
Vorlage: 2016 1177**

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden empfehlenden

Beschluss:

- 1. An dem gem. Vorlage Nr. 2013 0493 beschlossenen Konzept zur Aufstellung von Wertstoffsammelbehältern wird grundsätzlich festgehalten.**

2. Die in der Anlage zur Vorlage Nr. 2016 1177 vorgeschlagenen Änderungen des Konzepts zur Aufstellung von Sammelbehältern für Wertstoffe auf öffentlichen Verkehrsflächen und städtischen Grundstücken im Stadtgebiet werden beschlossen.
3. Standplätze für Alttextil-/Altschuhsammelbehälter sollen weiterhin bevorzugt auf bzw. an den Wertstoffinseln zugelassen werden.
4. Die Standplätze für Alttextil-/Altschuhsammelbehälter werden von der Verwaltung nach einem in der Vorlage Nr. 2016 1177 näher erläuterten Verfahren vergeben.

**14. Verkehrszählung Ramlinger Straße
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen vom
11.09.2016
Vorlage: 2016 1215**

Herr Rickel begründete seinen Antrag.

Frau Frommelt erklärte, dass bereits eine entsprechende Verkehrszählung beauftragt worden sei und die Ergebnisse im Oktober vorgelegt werden. Die Ergebnisse der Verkehrszählung aus dem Jahr 2009 sind diesem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Nachtrag über das Protokoll: Die Ergebnisse der aktuellen Verkehrszählung liegen bereits vor und sind diesem Protokoll als Anlage 5 beigefügt.

15. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

**15.1. Anfrage zum Schutzstreifen auf der Ramlinger Straße
Vorlage: 2016 1214**

Herr Rickel erläuterte die Anfrage der CDU-Ortsratsfraktion und verlas die Antwort der Verwaltung.

Frau Meinig bat in diesem Zusammenhang darum, die Höhe der dort befindlichen Gullideckel zu überprüfen. Diese seien abgesenkt und werden umfahren, wodurch die Verkehrsteilnehmer nicht den Fahrbahnrand nutzen. Das Überfahren abgesenkter Gullideckel dagegen sei lärmintensiv. Außerdem habe sie beobachtet, dass der Schutzstreifen auch oft beparkt werde.

Frau Frommelt erklärte, die Verwaltung sei aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten lediglich in der Lage, dort stichprobenweise eine Kontrolle des ruhenden Verkehrs vornehmen, Falschparker könnten gern der Straßenverkehrsabteilung gemeldet werden.

Antwort der Tiefbauabteilung: Für die Unterhaltung der Ramlinger Straße ist die Region Hannover zuständig. Der Hinweis auf die Höhe der Gullideckel wurde zuständigkeitshalber an die Region Hannover mit der Bitte um Überprüfung weitergeleitet.

16. **Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

1. K117, Ortseingang Ramlingen aus Richtung Engensen

Am Ortseingang Ramlingen wird der Radverkehr vom kombinierten Geh-Radweg auf einen markierten Schutzstreifen geführt. **Herr Hogleve** beklagte, dass die dort aufgestellte Bake den landwirtschaftlichen Verkehr behindere. Er bat darum zu prüfen, ob diese auf die andere Straßenseite versetzt werden könne.

Antwort der Tiefbauabteilung: Für die Markierung der Schutzstreifen sowie das Aufstellen der Bake ist die Region Hannover zuständig. Der Hinweis wurde zuständigkeitshalber an die Region Hannover mit der Bitte um Überprüfung weitergeleitet.

2. Wahllokal Kindergarten

Frau Meinig gab die Beschwerde einer Dame weiter und bat darum, bei zukünftigen Wahlen im Wahllokal Kindergarten in der Wahlkabine nicht kindgerecht kleine, sondern große Stühle bereitzustellen.

3. Gehweg Ramlinger Straße

Herr Stuckenschmidt beklagte, dass Zusteller der Deutschen Post AG ihre Fahrzeuge häufig mit allen vier Rädern auf dem Gehweg stehen lassen und oft auch bis zum nächsten Halt auf dem Gehweg weiterfahren, dies wurde zuletzt am 16.09. von ihm auf der Ramlinger Straße in Richtung Bahnhof beobachtet. Er bat darum, die Deutsche Post AG anzuschreiben, um dieses Fehlverhalten abzustellen.

Antwort der Tiefbauabteilung: Die Deutsche Post AG wurde angeschrieben, das Befahren von Gehwegen zu unterlassen.

4. Straßenzustand im Ortsteil – Asphaltbewehrung

Herr Meller regte an, Alternativen zu konventionellen Sanierungsmaßnahmen zu prüfen. Möglicherweise könne durch Asphaltbewehrung, Glasfaserverbundstoffe oder ähnliches ein grundhafter Neuaufbau sanierungsbedürftiger Straßen vermieden werden.

Antwort der Tiefbauabteilung: Asphaltarmierungen werden in der Regel zur Überbrückung von Rissen eingebaut. Die hier angesprochenen Straßenbereiche leiden jedoch nicht unter Schäden durch Risse, sondern unter Kornausbrüchen, abbrechenden Randbereichen, Unterspülungen, geschwächten Tragfähigkeiten etc. Zur Einlage einer Armierung muss eine ebene Fläche geschaffen werden. Durch die nötigen Fräsarbeiten würde der vorhandene Asphalt teilweise gegen Null geschwächt. Auf die Armierung muss entsprechende Masse aufgebaut werden (in der Worthstraße wurden schlechte Erfahrungen gemacht – hier musste das Textil wieder entfernt werden, da die Deckschicht sich gelöst hatte). Ein Vollausbau – insbesondere im Hinblick auf die Lebensdauer – wäre die wirtschaftlichere Lösung.

Einwohnerfragestunde

Siehe Anlage 6

Geschlossen:

Stadtrat

Ortsbürgermeisterin

Protokollführerin